

## **Nachruf Jutta Schwenke-Stratmann 28.09.1947 – 31.07.2017**

Da war Zartheit, Lebendigkeit, Mut und zupackende Begeisterung mit Aufgeschlossenheit, Engagement und Ausdauer.

Sie lachte und weinte mit uns, war zerbrechlich und stark, schenkte Vertrautheit und Freundschaft. Und immer war da Glaube, Hoffnung und Liebe.

Der Club Hameln/Pyrmont hat mit Jutta Schwenke-Stratmann eine bewundernswerte Soror verloren.

Als Gründungsmitglied übernahm sie früh Ämter als Delegierte und war lange Jahre Schatzmeisterin des Clubs. Darüber hinaus lag ihr das Frauenhaus Hameln sehr am Herzen, dort engagierte sie sich auch privat über 30 Jahre.

Nie drängte sie sich in den Vordergrund, sondern bot ihre Hilfe mit Einfühlungsvermögen unter Hintanstellung ihrer eigenen Probleme an. Jutta brachte ihre korrekte, genaue Herangehensweise an alle Sachverhalte stets zuverlässig und integer in den Club ein. Ihre besonnene, ruhige, dennoch bestimmte Art des Kommunizierens beeinflusste den Club positiv und entschärfte so manche Diskussion. Die Feste, zu denen sie die Sorores einlud, bildeten Höhepunkte für das Clubleben und stärkten das Gemeinschaftsgefühl.

Eine solide handwerkliche Ausbildung als Tischlerin, auf die sie mit Ehrgeiz, Fleiß und Sachkenntnis ihre Tätigkeit als Diplom-Designerin aufbaute, prägte ihre Persönlichkeit und ihr Handeln. So setzte sie sich als Frau im durchaus schwierigen Bausegment souverän durch. Mit hohem Anspruch an sich selbst und an die Qualität ihrer Arbeit erarbeitete sie sich eine verlässliche Basis für ihren beruflichen Erfolg. Neben ihrer Tätigkeit als selbstständige Designerin war sie eine gefragte Sachverständige im Holzbaubereich.

Ihr Umgang mit dem eigenen Sterben, die 6 Monate des bewußten Erlebens ihrer unheilbaren Erkrankung verdienen Hochachtung. Wie mutig und offen sie dieses Schicksal verarbeitete, interessiert hinterfragte und verarbeitete, machte es uns Sorores und Freundinnen leicht, sie zu begleiten.

Wir verlieren mit Jutta eine Freundin und Soror von wachem Verstand, der sich nicht verbiegen ließ.

Sie hinterläßt eine große Lücke im Club Hameln/Pyrmont.

Dr Elisabeth Frost